

Der 8er Kopyto ist lange nicht nur ein Barsch-Schreck. Zander nehmen ihn auch

Lure

Sie sind die Schätze des Spinnfischers, das Salz in der Suppe, geliebt und gepflegt - Kunstköder! Wir stellen Ihnen in jeder Ausgabe von Jig & Jerk Top-Spieler aus unseren Boxen vor. Auf diese Empfehlungen können Sie sich verlassen!

Fängige Wahl - der Kopyto von Relax

Schau ich in meine Gummiboxen, scheint es auf den ersten Blick nur drei Köder zu geben: Kopyto, Kopyto, Kopyto! Klingt langweilig - ist es aber nicht! Denn schließlich sind die Kopytos in 8 Längen von 3,5 bis 16 Zentimetern und rund 500 (!!!) Farben erhältlich. Diese sind unterteilt in gesprayed (einfarbiger Körper mit aufgesprayten Farben), laminiert (zwei Farben vermischt in einer Gussform) und gedruckt (aufgedruckte Dekors). Da kommt weder bei mir noch den Fischen Langeweile auf. Beim Hersteller Relax ganz sicher auch nicht.

Natürlich habe ich noch einige andere weiche Erfolgsköder, geht

Die Auswahl an Kopytos ist inzwischen riesig. Und sie fangen alle!

mit Haken der Größe 3/0 sind diese Köder an meinen bis zu 5 Meter tiefen Hausgewässern unschlagbar. Als absoluter Favorit hat sich die Farbe Motoroil-Glitter durchgesetzt. Egal, ob der Himmel wolkenverhangen ist oder die Sonne vom Himmel brät, die Barsche lieben diese Farbe. Und was den Barschen lieb ist, erweist sich oft auch auf Zander als Fanggarant. Allerdings greife ich dann lieber auf die 12 Zentimeter großen Geschwister zurück.

Neben Motoroil-Glitter habe ich eine Vorliebe für die natürlicheren Farben wie Bernstein-Glitter, Reinweiß-Kristallglitter oder Blauperl-Schwarz, die mir alle schon etliche Räuber in den Keschern gebracht haben. Aber natürlich fangen auch die Reizfarben ihre Fische. Ganz besonders der Fluogelb-Orange-Glitter und der laminierte, grün-weiße mit den schwarzen Punkten haben mir an einigen Angeltagen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert...

Die großen Kopyto-Ausführungen in 16 Zentimeter gehören zu meinem Stammpersonal, wenn es zum Hechtangeln an die Boddengewässer geht. Die großen Modelle haben einen etwas kantigeren Rücken als die kleineren Köder. Der Bauch läuft spitz zu. Dadurch kippen die Kopytos beim Einholen verführerisch zu den Seiten, was noch mal für Extra-Reiz sorgt. Beim Boddengewässern setze ich gerne Modelle ein, die den Farben eines Herings ähneln: zum Beispiel der gesprayed Kristallglitter-Blau. Aber auch hier hat Motoroil-Glitter an einigen Tagen die Nase

vorn, ebenso der auffällige Grün-Glitter mit schwarzem Rücken.

Weitere Vorteile der Kopytos sind neben der riesigen Farb- und Größenauswahl der günstige Preis und dass sie in fast jedem Angelshop erhältlich sind. Auch die Gummimischung gefällt mir. Bei Weichplastikködern anderer Hersteller habe ich mich schon oft darüber geärgert, dass irgendeine Substanz in der Mischung offensichtlich die Bleiköpfe anlost, wenn der Gummifisch erstmal ein paar Wochen aufgezogen in der Köderbox liegt. Dies ist bei den Kopytos nicht der Fall. Außerdem hat das Material trotz der großen Beweglichkeit eine gewisse Festigkeit: Die Köder überstehen meist mehrere Bisse - auch von Hechten.

Kurz: Der Kopyto ist mein Lieblingsgummi und wird es auch bleiben. Geliefert wird er an den Handel von ShadXperts (www.shadxperts.com), Balzer (www.balzer.de) und YAD (www.yad-fishing.de). Preisbeispiel: den 8er Kopyto in Motoroil-Glitter gibt's für etwa 50 bis 60 Cent pro Stück.

Florian Läufer

Der Autor mit einem von vielen dicken Barschen auf 8er Kopyto in Motoroil-Glitter

es aber um das reine Wurfangeln mit Bleikopf und Gummi, bilden die Kopytos mit ihren charakteristischen Einkerbungen im Schwanzbereich und dem großen, in den Absinkphasen wild wedelnden Teller, eindeutig die Basis in meinen Boxen. Am häufigsten setze ich die 8-Zentimeter-Variante beim Angeln auf feiste Barsche ein. An einem 4 bis 7 Gramm schweren Kopf